

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steierm. Landtages am 28. November 1873.

Inhalt:

Zuschrift der Direction der steiermärkischen Oberrealschule betreffend die Einladung der Mitglieder des Landtages zu dem aus Anlaß des Regierungsjubiläums zu feiernden Schulfeste.

Abwesenheits-Entschuldigungen.

Wahlen:

1. des Petitions-Ausschusses (5 Mitglieder);
2. des Grundbuchs-Ausschusses (7 Mitglieder);
3. des Finanz-Ausschusses (12 Mitglieder);
4. des Unterrichts-Ausschusses (9 Mitglieder);
5. des Gemeinde-Ausschusses (9 Mitglieder);
6. des Strafen-Ausschusses (7 Mitglieder);

Annahme des Antrages des Abgeordneten Dominikus bezüglich der Gestattung des Zutrittes zu den Sitzungen des Gemeinde-Ausschusses für die Landtagsmitglieder.

Zuweisung von Berichten des Landes-Ausschusses:

I. An den Finanz-Ausschuß:

- a) betreffend den Rechnungsabschluß des steiermärkischen Grundentlastungs-Fondes pro 1872 (Beilage Nr. 1);
- b) betreffend den Voranschlag des steiermärkischen Grundentlastungs-Fondes pro 1874 (Beilage Nr. 2);
- c) bezüglich Uebernahme der technischen Hochschule in Graz auf Staatskosten (Beilage Nr. 28);
- d) bezüglich einer Gehaltsregulirung der Beamten des Secretariates der Buchhaltung etc. und Befastung der Theuerungsbeiträge für mehrere Kategorien der Angestellten des Landes (Beilage Nr. 27).

II. An den Strafen-Ausschuß:

- a) betreffs Nachsicht der Rückzahlung des dem Bezirke Weiz gewährten Darlehens (Beilage Nr. 3);
- b) in Betreff der Uebertragung der Obforgen für die Erhaltung der wichtigeren Straßen des Landes als Landesstraßen an die Organe des Landes (Beilage Nr. 9);
- c) bezüglich der Abschreibung der dem Bezirke Raasd gewährten Vorschüsse (Beilage Nr. 4);
- d) bezüglich Gewährung einer Anstalt an die Gemeinde St. Lorenzen im Müritzthale (Beilage Nr. 31).

III. An den Unterrichts-Ausschuß:

betreffs Gleichstellung der Professoren und Lehrer an den landschaftlichen Mittelschulen mit jenen an den Mittelschulen des Staates (Beilage Nr. 34)

Mittheilung über die Constatirung:

1. des Finanz-Ausschusses;
2. des Grundbuchs-Ausschusses;
3. des Unterrichts-Ausschusses;
4. des Petitions-Ausschusses;
5. des Gemeinde-Ausschusses;
6. des Strafen-Ausschusses;

9 Beilagen: Nr. 1, 2, 28, 27, 3, 9, 4, 31, 34.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Freiherr v. Walterskirchen und Dr. Ritter v. Karajan.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübek.

Landeshauptmann: Die Versammlung ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet und ersuche den Herrn Schriftführer um Verlesung des Protokolles der letzten Sitzung. (Schriftführer Freiherr v. Walterskirchen liest dasselbe.— Nach der Verlesung:) Wird gegen die Fassung des Protokolles eine Einwendung erhoben? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, erkläre ich dasselbe für genehmigt.

Es ist mir eine Zuschrift der Direction der steierm.-landschaftlichen Oberrealschule zugekommen, folgenden Inhalts (liest):

„Hohes Präsidium des steierm. Landtages!

Die ergebenst unterzeichnete Direction gibt sich hiezu die Ehre, im Namen des Lehrkörpers der steierm. landsch. Oberrealschule die P. T. Herren Mitglieder des h. steiermärkischen Landtages zu dem Schulfeste höflichst einzuladen, welches Dienstag den 2. December l. J. zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef in der landschaftlichen

Turnhalle um halb 1 Uhr Nachmittag stattfinden wird, und erlaubt sich unter Einem das Fest-Programm in 63 Exemplaren beizuschließen.

Von der Direction der steiermärkischen-landschaftlichen Oberrealschule.

Graz, am 27. November 1873.

Dr. S. Michhorn, Director."

Die Herren wollen diese Einladung zur Kenntniß nehmen.

Die Herren Abgeordneten Grogger und Nagel haben ihre Abwesenheit, ersterer wegen Geschäfts-Überhäufung, letzterer wegen Krankheit, für die heutige und nächste Sitzung entschuldigt, und mir dieß zur Kenntniß gebracht.

Aufgelegt wurde:

Das Programm für das Schulfest der landschaftlichen Oberrealschule.

Stenographisches Protokoll der 1. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

Der Bericht des Landes-Ausschusses wegen Erhöhung der Jahresbezüge der Secundar- und Hilfsärzte des hiesigen Krankenhauses. (Beilage Nr. 37.)

Eine gedruckte Petition der Lehrer und Lehrerinnen an der Volksschule zu Leoben.

Zu dem am 2. December d. J. stattfindenden feierlichen Gottesdienst in der hiesigen Domkirche, zu welchem die Herren eingeladen worden sind, bitte ich die für den Landes-Ausschuß im Presbyterium vorbehaltenen Plätze einzunehmen. Dieß wollen jene Herren, welche dem Gottesdienste beizuwohnen gedenken, zur Kenntniß nehmen.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Erster Gegenstand derselben ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses.

Ich bitte um einen Antrag, aus wie viel Mitgliedern dieser Ausschuß zu bestehen hat.

Abgeordneter Dr. **Heilsberg** (St. und M. Frohnleiten): Ich erlaube mir zu beantragen, der Petitions-Ausschuß möge aus fünf Mitgliedern bestehen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich bitte die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 35 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten die Herren:

Ritter v. Carneri	34 Stimmen
Pauer	34 "
Freiherr v. Rast	19 "
Rahr	18 "
Karlou	17 "

Diese 5 Herren sind somit in den Petitions-Ausschuß gewählt, und ich ersuche dieselben, sich noch während der Sitzung zu constituiren, und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl eines Ausschusses zur Vorberathung der Regierungs-Vorlage, betreffend die neue-Anlegung und die Einrichtung der Grundbücher im Herzogthume Steiermark. (Grundbuchs-Ausschuß.)**

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 37 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten:

Dr. Michel	36 Stimmen
Dr. Dominkus	36 "
Dr. Muschler	35 "
Pairhuber	35 "
Dr. Jos. v. Kaiserfeld	34 "
Dr. Wannisch	26 "
Dr. Ritter v. Schreiner	19 "

Diese 7 Herren erscheinen daher gewählt.

Die nächst meisten Stimmen erhielten Dr. Gmeiner 16 und Graf Platz 10 Stimmen; die übrigen Stimmen zersplitterten sich. Ich ersuche die Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung wo möglich noch im Laufe dieser Sitzung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl des Finanz-Ausschusses.**

Ich ersuche um Angabe der Stimmzettel. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten:

Dr. Josef v. Kaiserfeld	40 Stimmen
Oberranzmeyer	40 "
Dr. Ritter v. Neupauer	39 "
Probst Allinger	39 "
Graf Kottulinsky	39 "
Dr. Neckermann	39 "
Lohninger	38 "
Syz	37 "
Reuter	37 "
Dr. Bošnjak	36 "
Scholz	24 "
Dr. Gmeiner	22 "

Die nächst meisten Stimmen erhielten Dr. Schreiner 18 und Remschmidt 15 Stimmen.

Die zuerst verlesenen 12 Herren bilden sonach den Finanz-Ausschuß und ich ersuche die Herren sich

zu constituiren und mir wo möglich noch im Laufe der Sitzung das Resultat der Constituierung bekannt zu geben.

Der folgende Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl des Unterrichts-Ausschusses.**

Abgeordneter **Stz** (H.-K. Graz): Es wurde vielfach der Wunsch ausgesprochen, daß dieser Ausschuß statt aus 7 Mitgliedern, wie gestern beschloffen wurde, aus 9 Mitgliedern zusammengesetzt werde. Daher stelle ich den Antrag, daß dieser Ausschuß aus neun Mitgliedern zu bestehen habe.

Landeshauptmann: Dieß ist eine Abänderung eines gestern gefaßten Beschlusses.

Wünscht Jemand über diesen Antrag das Wort? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, so schreiten wir zur Abstimmung und ich bitte jene Herren, welche wünschen, daß der Unterrichts-Ausschuß aus 9 Mitgliedern zu bestehen habe, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Antrag ist angenommen.

Ich ersuche nun die Herren die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten die Herren:

Dr. Rechsauer	40	Stimmen
Freiherr v. Walterskirchen	40	"
Dr. Wretschko	40	"
Dr. Sernec	40	"
Dr. Fleck	39	"
Dr. Ritter v. Karajan	36	"
Dr. Lipp	34	"
Dr. Heilsberg	32	"
Freiherr v. Hammer-Purgstall	32	"

Diese neun Herren erscheinen somit als gewählt. Die nächst meisten Stimmen erhielten Dr. Ritter v. Schreiner mit 13, und Karlon mit 5 Stimmen.

Ich ersuche die gewählten Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituierung noch während der heutigen Sitzung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl eines Ausschusses zur Vorberathung über die Vorlage bezüglich der Reform des Gemeindegesetzes. (Gemeinde-Ausschuß.)**

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 37 Stimmzettel abgegeben. Es erhielten die Herren:

Seidl	36	Stimmen
Dr. Freiherr v. Conrad	35	"
Dr. Wannisch	35	"
Freiherr v. Bihock	35	"
Dr. Michel	33	"

Dr. Sernec	32	Stimmen
Dr. Portugall	24	"
Janeschik	22	"
Brandstetter	20	"

Diese neun Herren erscheinen somit als gewählt.

Außerdem erhielten Bärnfeind und Ritter v. Carneri je 15 Stimmen. Ich ersuche die gewählten Herren sich als Ausschuß zu constituiren.

Abgeordneter Dr. **Dominius** (L.-G. Cilli): Ich erlaube mir den Antrag zu stellen:

„Das hohe Haus wolle beschließen, daß den Mitgliedern des hohen Hauses freigestellt werde, den Sitzungen des Gemeinde-Ausschusses beizuwohnen.“

Diesen Antrag rechtfertigt die Wichtigkeit der Vorlagen, welche das allgemeine Interesse in hohem Grade in Anspruch nehmen.

Landeshauptmann: Wird irgend ein Antrag gestellt?

Abgeordneter Freiherr v. **Hackelberg** (G.-G.-B.): Ich fasse diesen Antrag als einen Antrag auf Abänderung der Geschäftsordnung auf, und nachdem solche Anträge oft schnell in's Haus geworfen werden, beantrage ich, ohne in das Meritorische desselben einzugehen, dem ich vielleicht beistimmen werde, daß derselbe als selbstständiger Antrag behandelt werde. (Widerspruch.)

Landeshauptmann: Gegen den ersteren Antrag würde sich, glaube ich, nichts einwenden lassen, denn die Geschäftsordnung wird sehr häufig durchbrochen und wurde damit ein Präjudiz geschaffen. Es ist mehrmals vorgekommen, daß sich solche Anträge unmittelbar an die Bildung eines Ausschusses angeknüpft haben, und daß das Haus wirklich auf dieselben eingegangen ist, sei es ablehnend sei es zustimmend. Ich glaube daher, daß wir auch bezüglich dieses Antrages der bisherigen Gepflogenheit treu bleiben. (Zustimmung.)

Abgeordneter Freiherr v. **Hackelberg** (G.-G.-B.): Wenn der Herr Landeshauptmann dieser Ansicht ist, ziehe ich meinen Antrag zurück.

Landeshauptmann: Ich bitte diejenigen Herren, welche dem Antrage, daß den Mitgliedern des hohen Hauses der Zutritt zu den Verhandlungen des Gemeinde-Ausschusses gestattet sei, zustimmen, sich zu erheben. (Geschieht.) Dieser Antrag ist angenommen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Rechnungsabluß des steiermärkischen Grundentlastungs-Fondes für das Sonnenjahr 1872.** (Beilage Nr. 1.)

Vielleicht könnte auch der nächste Gegenstand der Tagesordnung, der

Vorschlag des steiermärkischen Grundentlastungs-Fondes für das Sonnenjahr 1874

(Beilage Nr. 2)

mit in die Verhandlung einbezogen werden? (Zustimmung.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses um einen Antrag bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Michel**: Ich glaube, daß diese beiden Gegenstände dem Finanz-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen seien.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Antrag des steiermärkischen Landes-Ausschusses auf Bewilligung der Nachsicht der Rückzahlung des dem Bezirke Weiz im August 1871 zu Straßenzwecken gewährten unverzinslichen Darlehens von 4800fl.

(Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, die Verhandlung über diesen Antrag einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses, Dr. **Freiherr v. Conrad**: Ich stelle den Antrag, daß diese Vorlage einem aus 7 Mitgliedern bestehenden Ausschusse, Straßen-Ausschusse, zuzuweisen sei.

Abgeordneter **Freiherr v. Walterskirchen** (L.-G. Bruck): Ich stelle den Antrag, daß dieser Antrag des Landes-Ausschusses dem Finanz-Ausschusse zur Vorberathung zugewiesen werde.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Freiherr v. Conrad**: Ich begründe meinen Antrag damit, daß die Nachsicht der Rückzahlung eines gewährten Darlehens zwar bloß eine finanzielle Frage ist, daß aber die Begründung dieser Nachsicht wesentlich in den eigenthümlichen Verhältnissen liegt, in welchen die Erbauung der Straße, welche dieser Vorschuß betrifft, zu den Straßen-gesetzen steht.

(Bei der Abstimmung wird der Antrag auf Zuweisung an den Finanz-Ausschuß abgelehnt; -- jener auf Zuweisung an einen Sonder-Ausschuß angenommen.)

Landeshauptmann: Ich werde also die Wahl dieses Ausschusses auf die nächste Tagesordnung setzen.

Abgeordneter **Scholz** (St.-G. Voitsberg): Die Wahl des Ausschusses könnte vielleicht sogleich vorgenommen werden.

Landeshauptmann: Es wird der Antrag gestellt, daß die Wahl dieses Sonder-Ausschusses, welcher zugleich als Straßen-Ausschuß fungiren soll, heute schon vorgenommen werde. Die Wahl eines Straßen-Ausschusses steht zwar nicht auf der Tagesordnung, wenn aber die Herren bereit sind, die Wahl sogleich vorzunehmen (Zustimmung), bitte ich um Abgabe der Stimmzettel.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Abgegeben wurden 38 Stimmzettel. Es erhielten die Herren:

Dr. Freiherr v. Conrad	37	Stimmen.
Dr. Boeß	35	"
Janešič	35	"
Grogger	35	"
Syz	31	"
Remschmidt	24	"
Seidl	22	"

Diese sieben Herren erscheinen somit in den Straßen-Ausschuß gewählt. Außerdem erhielten Rahr 14, Brandstetter 13 Stimmen. Ich ersuche den Ausschuß, sich zu constituiren.

Ich habe den sechsten Gegenstand der Tagesordnung früher übersprungen, und muß auf denselben zurückkommen. Es ist dieß der

Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff der Uebertragung der Objorge für die Erhaltung der wichtigeren Straßen des Landes als „Landesstraßen“ an die Organe des Landes.

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Referenten des Landes-Ausschusses, wegen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Freiherr v. Conrad**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den oben gewählten Straßen-Ausschuß.

(Bei der Abstimmung wird dieser Antrag ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: In der Tagesordnung folgt nunmehr

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Abschreibung der dem Bezirke Mann gewährten Vorschüsse.

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses über die formelle Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Freiherr v. Conrad**: Ich beantrage gleichfalls die Zuwei-

fung dieses Gegenstandes an den Straßen-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der folgende Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich Uebernahme der technischen Hochschule in Graz auf Staatskosten.

(Beilage Nr. 28.)

Ich bitte auch über diesen Gegenstand einen Antrag wegen der formellen Behandlung zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Schloffer:**

Ich stelle den Antrag auf Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte genehmigt.)

Landeshauptmann: Der folgende Gegenstand der Tagesordnung betrifft den

Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich einer Gehalts-Regulirung der Beamten des Secretariats, der Buchhaltung des Ober-Einnehmer-Amtes, der Hilfsämter und des Banamtes, sowie der Regulirung der Löhnungen der Amtsdienner endlich bezüglich der Belassung der Zehenerungs-Beiträge für mehrere Kategorien der Angestellten des Landes.

(Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter einen Antrag über die formelle Behandlung dieses Verhandlungsgegenstandes zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Schloffer:**

Ich erlaube mir auch für diese Vorlage die Zuweisung an den Finanz-Ausschuß zu beantragen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Gleichstellung der ordentlichen Lehrer und Professoren an den landschaftlichen Mittelschulen mit jenen an den Mittelschulen des Staates.

(Beilage Nr. 34.)

Ich bitte gleichfalls einen Antrag über die Behandlung dieses Gegenstandes stellen zu wollen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Schloffer:**

Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte genehmigt.)

Landeshauptmann: Der letzte Gegenstand der Tagesordnung ist der

Antrag des Landes-Ausschusses wegen Gewährung einer Annullation an die durch Elementar-

Creignisse beschädigte Gemeinde St. Lorenzen im Mürzthale.

(Beilage Nr. 31.)

Ich erwarte aus der Mitte des hohen Hauses wegen der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Freiherr v. Conrad:** Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Straßen-Ausschuß, weil es sich hierbei darum handelt, daß Abweichungen vom Gesetze beschlossen werden sollen, da für diese Subventionen, die nur für Bezirksstraßen II. Klasse verwendet werden sollen, in diesem Falle für Gemeindestraßen eintreten sollen.

(Der Antrag auf Zuweisung an den Straßen-Ausschuß wird ohne Debatte genehmigt.)

Landeshauptmann: Hiemit sind die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt.

Ich habe den Herren die Constatuirung folgender Ausschüsse bekannt zu geben:

Der Finanz-Ausschuß hat zum Obmanne Herrn v. Neupauer gewählt; die Wahl der Schriftführer wird derselbe später vornehmen.

Der Grundbuchs-Ausschuß hat zum Obmanne Herrn Dr. Josef v. Kaiserfeld, zum Schriftführer Herrn Fairhuber gewählt.

Der Unterrichts-Ausschuß hat zum Vorsitzenden gewählt Herrn Dr. Rehbauer, zu dessen Stellvertreter Herrn Dr. Ritter von Karajan und zu Schriftführern die Herren Dr. Sernek und Dr. Heilsberg.

Der Petitions-Ausschuß hat zum Obmanne Herrn Ritter v. Carneri, zum Schriftführer Freiherrn v. Raft gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß hat sich ebenfalls constituirt und zum Obmanne Herrn Dr. Wannisch, zu dessen Stellvertreter Dr. Freiherrn von Conrad und zum Schriftführer Herrn Brandstetter gewählt.

Der Straßen-Ausschuß hat seine Constatuirung vorgenommen und zum Obmanne Herrn Baron Conrad, zum Schriftführer Dr. Boëß gewählt.

Ich habe zu verkünden, daß der Unterrichts-Ausschuß die Mitglieder desselben für heute Abends 6 Uhr zu einer Sitzung im Saale III einladet.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir zu bemerken, daß ich den Sonder-Ausschüssen zu ihren Sitzungen dieselben Localitäten einräume wie im vorigen Jahre.

Der Straßen-Ausschuß wird eingeladen, sich Morgen am Sonnabend um 5 Uhr Nachmittags zu versammeln.

Abgeordneter **Dr. Wannisch:** Obwohl dem Gemeinde-Ausschusse bis jetzt noch nicht viele Gegenstände zur Berathung zugewiesen wurden, so bitte ich doch den

Herrn Landeshauptmann, eine Sitzung dieses Ausschusses auf Morgen Vormittag um 10 Uhr zur näheren Besprechung anzukündigen.

Landeshauptmann: Die Mitglieder des Gemeinde-Ausschusses werden diese Mittheilung zur Wissenschaft nehmen.

Als nächsten Sitzungstag bestimme ich, da die Beglückwünschungs-Deputation ihrer ehrenvollen Aufgabe nachkommen wird, den Donnerstag am 4. December zur gewöhnlichen Stunde, mit folgender

Tagesordnung:

1. Begründung des Antrages des Abgeordneten Szj wegen Herstellung der Eisenbahnlilien Wien-Nowi und Knittelfeld-Baprestic und der Salzkammergutbahn. (Beilage Nr. 38.)

2. Begründung des Antrages des Abgeordneten Freiherrn von Pischock wegen Vornahme einer Revision der Diensthofen-Ordnung. (Beilage Nr. 39.)

Diese beiden Anträge werden bis dahin jedenfalls schon in Druck gelegt und den Mitgliedern des hohen Landtages zugesendet sein.

3. Bericht des Landes-Ausschusses über den Beschluß des hohen Landtages vom 5. December 1872 bezüglich einer Revision des organischen Statutes für die landschaftlichen Bürgerschulen. (Beilage Nr. 35.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses über die von einer Enquête-Commission erstatteten Vorschläge in Betreff der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof. (Beilage Nr. 16.)

5. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Betreff der Uebernahme der Beiträge der Torflagen-Besitzer zu den Kosten der Ennsregulirung auf den Landesfond. (Beilage Nr. 7.)

6. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Mauthwesen. (Beilage Nr. 8.)

7. Bericht des Landes-Ausschusses über die Anstellung von Thierärzten und über die Revision des Gesetzes vom 10. December 1868, betreffend die Hebung der Rindviehzucht. (Beilage Nr. 15.)

8. Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Gemeinde Hochenegg. (Beilage Nr. 12.)

9. Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Johnsdorf. (Beilage Nr. 13.)

10. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, womit der Bezirksvertretung Mureck die Einhebung einer 32percentigen Umlage pro 1873 bewilligt wird. (Beilage Nr. 20.)

11. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, womit den Gemeinden Radmer und Aufsee höhere Gemeinde-Umlagen pro 1873 bewilligt werden. (Beilage Nr. 21.)

12. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, womit den Gemeinden Krotten-dorf, Leitring, Gösting, W.-Hartmannsdorf und Ded und Ottendorf die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband bewilligt wird. (Beilage Nr. 22.)

13. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Trennung der Gemeinde Schönstein. (Beilage Nr. 23.)

14. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, womit der Gemeinde Aufsee 70 Percent Gemeinde-Umlage pro 1874 bewilligt wird. (Beilage Nr. 24.)

15. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, womit der Gemeinde Gösting die Einführung einer Hundesteuer bewilligt wird. (Beilage Nr. 29.)

16. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die nachträgliche Bewilligung zur Einhebung einer 36percentigen Umlage für den Bezirk Maria-Zell für das Jahr 1872. (Beilage Nr. 30.)

17. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Einhebung einer Umlage auf die directen Steuern zur Deckung der Erfordernisse des Bezirkes Stainz in den Jahren 1873 und 1874. (Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche die Ausschüsse, die Zwischenzeit zu benützen, da der Landtag wahrscheinlich noch vor den Weihnachts-Feiertagen geschlossen werden wird.

Ich erkläre die heutige Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 12 Uhr 25 Minuten.)